

## Autofreier Tag – Aktionstag 22.9.

Am 22.9.01 findet wieder der europaweite „Autofreie Tag“ statt. Der Gemeinderat beschloss erneut die Teilnahme daran.

Dabei soll insbesondere auch mit Vereinen, Schulleitungen, Elternvereinen und anderen Institutionen einschließlich der Gewerbetreibenden Kontakt aufgenommen werden. Am 15.05.01 um 18.00 Uhr wird dazu eine offene Vorbesprechung in der Gemeinde stattfinden. Originelle Ideen bzw. AktivistInnen sind willkommen.

## Stand Verkehrskonzept

*Im Juni finden zusammen mit der AHS Verkehrszählungen statt.*

Mit Stichtag 25.9.01 wird über einen Fragebogen, der an jeden Haushalt ergeht, eine Befragung bezüglich Verkehr und Stadtplanung stattfinden. Es wurden bisher vorläufige Ausarbeitungen zu einzelnen Fragen vorgelegt. DI Petzmann arbeitete mit Herrn Halbauer bezüglich der Abstimmung des Bus-Bahnfahrplanes zusammen, insbesondere bezüglich der neuen Schleifenlösung für die Linie 1087.

Am 22.9.2001 soll im Rahmen des Verkehrsaktionstages eine Veranstaltung zum Verkehrskonzept der Gemeinde stattfinden.

Das regionale Verkehrskonzept verzögert sich leider weiter, da die Gemeinde Mauerbach noch immer keinen Beschluss zu ihrem Anteil gefasst hat.

## Busfrequenz am Sonntag bleibt!

*Unterschriftenaktion von LIB Purkersdorf und LIF Gablitz hat teilweise genützt*

Zu Beginn des Jahres prüften die VOR die Einschränkung des Busverkehrs. Die LIB Purkersdorf und das LIF Gablitz führten eine Unterschriftenaktion durch. Jedenfalls gibt es nun für Purkersdorf keine nennenswerte Rückentwicklung im Busverkehr. Am Sonntag fällt allerdings je ein Kurs der Neupurkersdorfer Linie aus. Richtung Gablitz (wichtig für das Süßfeld) fallen an Sonntagen leider mehrere Kurse aus.

# Linzerstraße Tempo 50

*Weiterer Erfolg bei Umsetzung des LIB-Verkehrssicherheitsprogramms*



Der frühere Baudirektor der Stadtgemeinde Purkersdorf Ing. Raffetseder machte die Liste Baum auf die verwirrende Tempobeschilderung an der Grenze zu Gablitz aufmerksam. Von Gablitz kommend besteht der Eindruck, dass nach 60 km/h in Gablitz nach der Ortstafel 50 km/h gelten, 160 Meter später gelten für 200 Meter dann 70 km/h und weiters 50 km/h.

Nun kam es in letzter Zeit an der Grenze zu Gablitz auch zu etlichen Verkehrsunfällen mit Personenschaden. Diese gehen vor allem auch auf die vielen unkoordinierten Ausfahrten im Lintner-Reich zurück, von denen mindestens zwei illegal sind.

Die LIB-Fraktionsobfrau und Umweltgemeinderätin Dr. MARIA PARZER nahm sich nun der Sache an. In der letzten Zeitung begründete sie eine durchgehende 50 km/h-Begrenzung als erste Sicherheitsmaßnahme. Kürzlich fand eine Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft zusammen mit der Gemeinde Gablitz statt. Auch der Vertreter der Purkersdorfer Gendarmerie unterstützte dabei die LIB-Forderung nach 50 km/h. Ebenso vertrat die Gemeinde Gablitz diesen Standpunkt.

Die Straßenbauabteilung trat für ein Rückbaukonzept ein. Dieses ist sehr begrüßenswert, kommt aber aufgrund der

Kosten wahrscheinlich nur mittelfristig zustande. Demnächst soll durch Randlinien eine gewisse optische Verengung auf einfache Weise erreicht werden.

Jedenfalls verordnet nun die Bezirkshauptmannschaft in diesen Tagen auf der Linzer Straße in Purkersdorf durchgehend Tempo 50; ebenso wie in Gablitz im anschließenden Teil der B1. Demnächst gibt es weitere Verhandlungen bezüglich der illegalen Einfahrten und eventuelle Rückbaumaßnahmen.

Damit wurde ein weiterer Schritt zur Umsetzung des LIB-Verkehrssicherheitsprogramms gesetzt: Bisher erfolgten folgende Maßnahmen:

- Tempo 30 in der vorderen Wintergasse mit Kontrollen
- Tempo 30 in der Herrengasse
- Maßnahmen zur Baustellensicherung um den Bundesforstebau
- Tempo 30 in der Wienzeile
- Tempo 30 in Nebengassen der Wintergasse
- Tempo 30 in der Hardt-Stremayrgasse
- Tempo 60 (statt 70) auf der Tullnerbachstraße zwischen Kellerwiese und Hellbrücke

In Vorbereitung sind außerdem weitere Maßnahmen in der Tullnerbachstraße (50 km/h) und Bewusstseinsaktionen □